

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Datum: 22.08.2018  
Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz  
Zeit: 16:35 Uhr - 16:50 Uhr  
Vorsitzender: Herr Bürgermeister Miko Runkel

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte  
Ist: 8 Stadträtinnen/Stadträte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Frau Dr. Heidi Becherer	SPD-Fraktion	privat
Herr Axel Brückom	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Herr Andreas Lang	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Herr Andreas Marschner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE	dienstlich

#### **Unentschuldigt**

Herr Mike Melzer sachkundiger Einwohner

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Bernhard Herrmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Christian Kempe	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Jürgen Leistner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Dr. Peter Neubert	Fraktion DIE LINKE
Herr Kai Tietze	Fraktion DIE LINKE
Herr Jörg Vieweg	SPD-Fraktion
Herr Karl-Friedrich Zais	Fraktion DIE LINKE

#### **stellv. Ausschussmitglieder**

Herr Hans-Joachim Siegel	Fraktion DIE LINKE	Vertretung für Herrn Thomas Scherzberg
--------------------------	--------------------	--

#### **sachkundige Einwohner**

Herr Otto Günter Boden  
Frau Anita Fritzsche  
Herr Dr. Christoph Gericke  
Herr Nico Köhler

#### **beratend Teilnehmende**

Herr Dirk Behrendt	Betriebsleiter ASR/ESC
Frau Heike Decker	Betriebsleiterin FBB

### Gäste

Frau Beate Bodnar

Pressesprecherin ASR

Herr Holger Frey

Geschäftsführer eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

### Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Bernd Gregorzyk

Amtsleiter Tiefbauamt

Frau Ilona Teichert

Sachbearbeiterin SG 20.22

### Schriftführerin

Frau Carolin Müller

Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Runkel** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

**Herr Bürgermeister Runkel** schildert, dass diese öffentliche Sitzung hauptsächlich aufgrund der Abstimmung über die Einwendungen der öffentlichen Niederschrift vom 09.05.2018 einberufen wurde. Jedoch muss dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt werden, da die Beschlussfähigkeit für diesen Tagesordnungspunkt nicht gegeben sei. Er erklärt, dass nur die Ausschussmitglieder abstimmen dürfen, die an der Sitzung vom 09.05.2018 teilgenommen haben und somit für diesen Punkt keine Beschlussfähigkeit mehr gegeben sei. **Herr Bürgermeister Runkel** weist abschließend darauf hin, dass in der nächsten Sitzung für diese Abstimmung mindestens drei Mitglieder benötigt werden.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich - vom 09.05.2018
- 

Der Tagesordnungspunkt wurde unter dem Tagesordnungspunkt zwei auf die nächste Sitzung vertagt.

- 4 Verschiedenes
- 

- 4.1 Mündliche Informationen der Verwaltung
- 

Es gibt keine Informationen seitens der Verwaltung.

- 4.2 Fragen der Ausschussmitglieder
- 

**Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** schildert, dass bei der Zschopauer Straße an der Einmündung Georgistraße, sowie auf den Brücken in der Nähe, Pflanzen aus den Gullideckeln herauswachsen, was ein Anzeichen dafür sei, dass diese voll seien. Es sollte geschaut werden, ob eine Reinigung möglich ist, damit es nicht zu größeren Verstopfungen komme. **Herr Gregorzyk (Amtsleiter Tiefbauamt)** nimmt das Anliegen mit.

**Herr Boden (sachkundiger Einwohner)** fragt Herr Behrendt (Betriebsleiter ASR/ESC) zur Arbeitsgruppe (AG) Straßenreinigung, warum die Qualitätsanalyse nicht vor der Sitzung ausgereicht wurde. So konnten sich die Ortschaften nicht damit beschäftigen. Des Weiteren führt er aus, dass am 06.08.2018 die Fertigstellung des Gesamtkonzeptes des ASR erfolgen sollte. In der Sitzung des Ortschaftsrates am 21.08.2018 lagen noch keine konkreten Zahlen vor. Er möchte die Zahlen vor dem Treffen der Ortsvorsteher mit Herrn Behrendt am 06.09.2018.

**Herr Behrendt (Betriebsleiter ASR/ESC)** wird die erste Frage mitnehmen. Er führt aus, dass die AG Straßenreinigung kein Beschlussgremium und somit auch nicht in der Beratungsfolge enthalten sei. Er erachte das auch nicht als nötig.

**Herr Boden** möchte wissen, ab wann es exakte Zahlen zu den landwirtschaftlich genutzten Flurstücken gäbe. **Herr Behrendt** entgegnet, dass das in Erarbeitung sei und dann in die Veranlagung komme.

**Herr Köhler (sachkundiger Einwohner)** fragt zu der Beratungsfolge, ob man diese nicht so hätte legen können, dass alle Ortschaften vor dem Betriebsausschuss am 14.11.2018 gehört werden konnten.

**Herr Behrendt** schildert, dass das das Ziel war, aber nicht möglich gewesen sei. Das sei in Abstimmung mit den Ortschaftsvorstehern erfolgt. **Herr Bürgermeister Runkel** ergänzt, dass versucht werde, die Ortschaften auch in Vorlagen, die formell nicht von diesen zustimmungspflichtig sind, einzubeziehen. Bei der Straßenreinigungssatzung handle es sich um eine solche Vorlage, da es sich um ein gesamtstädtisches Anliegen handle. Somit ist eine Anhörung der Ortschaftsräte nach § 67 Sächsische Gemeindeordnung nicht zwingend.

**Herr Stadtrat Leistner** sagt, dass in der AG Straßenreinigung der Zeitplan bekannt gegeben wurde und darin eine Systematik erkennbar war. Wenn Ortschaftsräte nach der Sitzung des Ausschusses ihr Votum abgeben, werde Herr Behrendt diese Informationen den Fraktionen zukommen lassen.

**Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** empfiehlt aufgrund der konkreten Betroffenheit der Ortschaften, dass das mit den Landwirtschaftsbetrieben vor Ort besprochen wird, um die Meinungen rechtzeitig mit einfließen lassen zu können.

**Herr Stadtrat Dr. Neubert (Fraktion DIE LINKE)** möchte wissen, ob es zwingend erforderlich sei, dass die Veranlagung von landwirtschaftlich genutzten Flächen zwei Jahre rückwirkend erfolge. **Herr Bürgermeister Runkel** sagt, dass diese Frage mitgenommen werde.

- 5 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -
- 

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden Herr Stadtrat Tietze (Fraktion DIE LINKE) und Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) bestimmt.

\*

\*

\*

**Herr Bürgermeister Runkel** schließt die Sitzung.

*05.09.18*  
Datum *Miko Runkel*  
Miko Runkel  
Vorsitzender  
des Ausschusses

*10.09.18*  
Datum *K. Tietze*  
Tietze  
Mitglied  
des Ausschusses

*10.09.18*  
Datum *Leistner*  
Leistner  
Mitglied  
des Ausschusses

*03.09.18*  
Datum *Müller*  
Müller  
Schriftführerin